

Vorwort zur zweiten Auflage

Das vorliegende Buch erschien in erster Auflage im Jahre 1983. Es war seit langem vergriffen, und es bestand Bedarf, ein klinisch-praktisches Buch zur Verfügung zu haben, das sich inhaltlich nur auf den Umgang mit der Drogenabhängigkeit bezieht, aber alle denkbaren Facetten des Problems ausführlich behandelt.

Als der jetzige Erstautor seinerzeit als Alleinautor ans Werk ging, konnte er die einzelnen Abschnitte und damit den genannten Gegenstand der Therapie der Drogenabhängigkeit überschauen. Er konnte damals nicht ahnen, welche Komplexität das Thema 25 Jahre später annehmen würde. Bei Beginn der Neubearbeitung wurde ihm indessen nach kurzer Zeit klar, dass er das Thema nicht mehr alleine würde bewältigen können. Die sich ständig wandelnde Vielzahl von Einzelheiten und Entwicklungen auf dem Gebiet der Drogenabhängigkeit lässt Gesamtkompetenz eines Einzelnen auf diesem Gebiet kaum mehr zu. So entschloss sich der Verfasser der ersten Auflage rechtzeitig, drei Experten für die Neubearbeitung des Buches hinzuzugewinnen, einmal, um möglichst hohe Fachkompetenz für das Thema zu versammeln, aber auch, um die Neuauflage in vertretbarer Zeit fertigstellen zu können. Trotzdem hat die Neubearbeitung zwei Jahre gedauert, was zu einem gerüttelt Maß der Komplexität des Themas geschuldet ist, teilweise aber auch der sonstigen beruflichen Belastung der Autoren, von denen drei in der praktisch klinischen Arbeit stehen, ein anderer stark in wissenschaftliche Projekte eingebunden ist, so dass im Ergebnis wenig Zeit für die Er-

stellung eines neuen Textes für jeden der Beteiligten zur Verfügung stand.

Das vorliegende Buch ist gleichwohl vollständig neu geschrieben worden, nur wenige Abschnitte konnten durch eine Überarbeitung erhalten bleiben. Um die Expertise der Autoren mit den jeweiligen Themenbereichen zu verbinden, wurden nur wenige Kapitel von einem Autor in Gänze verfasst; meist finden sich auch Einfügungen anderer Autoren darin. Aus diesem Grund wurde auf die Zuordnung der Autoren zu den einzelnen Textteilen des Buches verzichtet; es ist als Gesamtwerk zu betrachten. Die Autoren haben sich bemüht, ein verständliches, praktisch verwertbares Lehrbuch zu schreiben, in dem sich möglichst viele Antworten auf die Fragen des Alltags der Behandlung Drogenabhängiger wiederfinden. Alle heute möglichen Interventionsverfahren wurden berücksichtigt, und es ist zu hoffen, dass in dem Buch Praxisnähe und wissenschaftliche Darstellung, Einfachheit der Sprache und des Ausdrucks und Exaktheit der Aussagen eine für die Leser vorteilhafte Verbindung eingegangen sind.

Im Vorwort zur ersten Auflage haben wir unserer Hoffnung Ausdruck verliehen, das Buch möge einen Beitrag dazu leisten, gängige Missverständnisse und Vorurteile über das Drogenproblem und die Behandlungsmöglichkeiten Drogenabhängiger zu korrigieren. Dies ist nach wie vor eine Intension der Autoren, die sich fernerhin bemüht haben, Standards auf dem angesprochenen Gebiet zu benennen und Wege aufzuzeigen, wie einer nach wie vor schlecht

Vorwort zur zweiten Auflage

versorgten Gruppe Kranker effizienter zu helfen und wie das bestehende Hilfesystem weiter zu entwickeln ist.

Stuttgart, November 2009 K.-L. Täschner